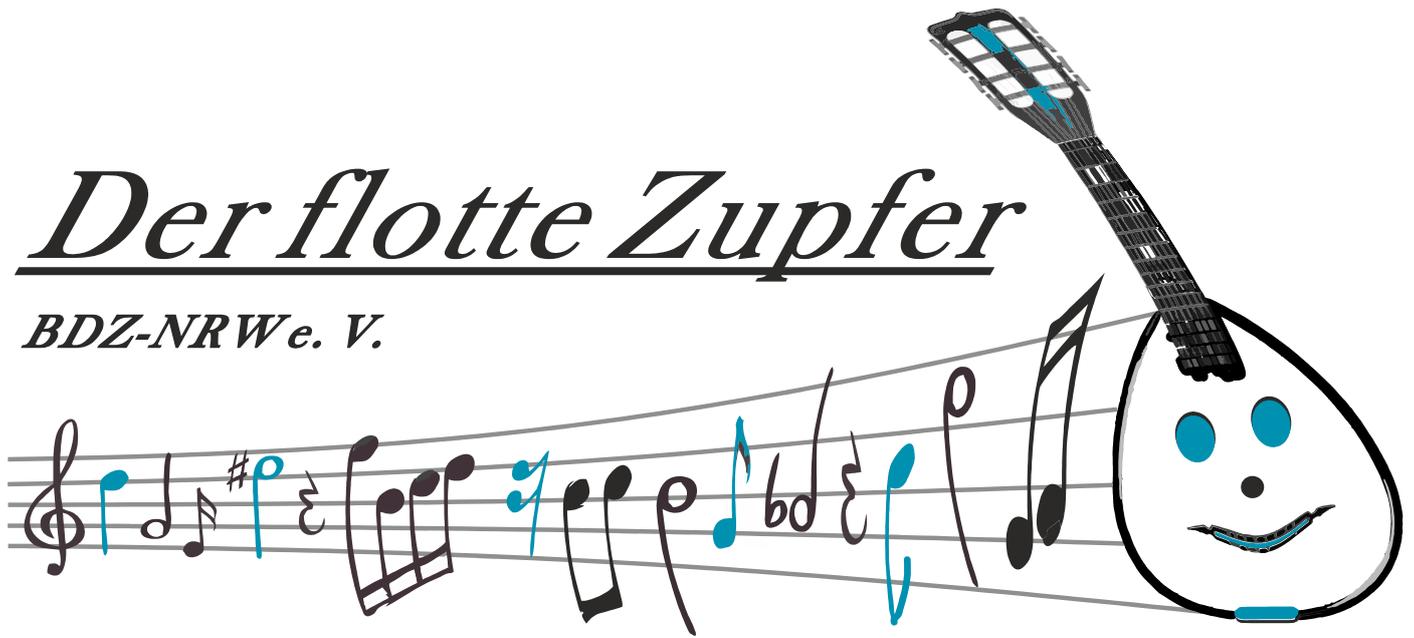


Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

43. Jahrgang

Nr. 475

Oktober 2024

Landeszipforchester trifft MZO

Am Sonntag, den 22.09.2024, veranstaltete das Mühlheimer Zupforchester mit dem Landeszipforchester NRW *fidium concentus* als Gast ein Festkonzert in der Petrikirche in Mülheim an der Ruhr. Das besondere an diesem Konzert: nicht nur die ausgewählte Literatur und die Besetzung, sondern auch die Veranstaltung als Hybridkonzert mit einem parallelen Livestream in hervorragender Bild- und Tonqualität.



Das Mühlheimer Zupforchester unter der Leitung von Dominik Hackner eröffnete das Konzert mit dem Werk *Il lamento e l'ira de cerere* von Aris Alexander Plettenberg. Schon nach den ersten Tönen belegte das Orchester eindrucksvoll seinen Ruf als eines der besten Orchester nicht nur in NRW, sondern auch in ganz Deutschland. Eine Spielweise voller feiner Nuancen,

temperamentvoll, virtuos und mit einer großen Dynamik, die ihresgleichen sucht. Die nachfolgenden *Sequenzen* von Herbert Baumann überzeugten gleichermaßen in der für Baumann typischen zeitgenössischen Tonsprache mit bewegten Rhythmen und anspruchsvoller Dynamik. Das von Dominik Hackner komponierte *Asrael – Sinfonisches Intermezzo op. 69* durfte natürlich nicht fehlen. In Gedenken an die Betroffenen der Flutkatastrophe im Aartal 2021 überzeugt dieses Stück immer wieder mit einer eindrucksvollen Beschreibung der Katastrophe: die Uргewalten der Natur, deren Zerstörungskraft, die Verzweiflung bei den den Betroffenen und einen Funken Hoffnung zum Schluss. Dieses Stück ist hervorragend komponiert und wird in jüngster Zeit zunehmend von Orchestern gespielt.



Das LZO NRW *fidium concentus* unter der Leitung von Christian Wernicke leitete den

zweiten Teil des Konzerts ein mit einer vom Leiter bearbeiteten Fassung der *Sinfonia in C RV 116* von Antonio Vivaldi, bei der jener auch den Part der Solo-Barock-Gitarre übernahm. Mit dem ersten virtuosen, dem zweiten sehr gefühlvollen und dem dritten temperamentvollen Satz gelang dem LZO eine Eingangspräsentation in einer technisch hervorragenden Spielweise, die keine Wünsche offen ließ. Nicht umsonst gilt das LZO als Zusammenschluss der besten Musiker des Landes. Dass das LZO in gleichsam exellenter Weise alle Genres zu bedienen weiß, bewies es mit den spätromantischen *4 Miniaturen op. 10b* von Hans Gál in einer Bearbeitung von Vinzent Hladky. Während der Satz *Introduzione* schwankte zwischen träumerischen, schwärmenden und dramatischen Elementen, wirkte die *Serenata* melodios mit einer klar erkennbar österreichischen Handschrift des Komponisten. Das heitere bis spannungsgeladene *Scherzando* leitete sodann über in das versöhnliche *Capriccio all Fuga*. Zeitgenössisch, heiter, ironisch, spritzig und witzig ging es dann beim *Walzer* vom Moritz Laßmann zu. Interessant war hier insbesondere der Einbezug des Schlagzeugs und der Kuckuckspfeife. Der beschwingte Walzerrhythmus mag anfangs zum Mittanzen animiert haben, aufgrund der gekonnt eingesetzten rhythmischen Schwankungen wäre aber sicherlich jeder Tänzer ins Stolpern geraten.



Den letzten Teil des Konzertes gestalteten beide Orchester gemeinsam.

Dominik Hackner wählte für seinen Part des Dirigats ein über mehrere Jahrzehnte in der Originalbesetzung nicht mehr aufgeführtes Werk aus: Ludwig Heltens *Partita für doppelchöriges Zupforchester, Cembalo und Schlagwerk*. Eine

zeitgenössische Komposition in barocker Satzstruktur, bei der die beiden Orchester gerade nicht als Gemeinschaftsorchester fungieren, sondern jedem Orchester A und B eigenständige Stimmen zukommen wie bei einem Duo zweier Instrumente. So präsentierte sich bereits die *Allemande* in der vielschichtig angelegten und symphonischen Kompositionstechnik Ludwig Heltens, gefolgt von einer rhythmisch beschwingten *Courante*. Bei der nachfolgenden *Sarabande* handelte es sich um einen barocken Tanz in einer zeitgenössischen Tonsprache. Den Abschluss des Werkes bildete eine *Gigue*, die zart mit einem romantischen und wundervoll vorgetragenen Solopart der Konzertmeisterin Jeanette Mozos del Campo begann, sich unter Einsatz der weiteren Stimmen immer weiter verdichtete, um schließlich heiter und beschwingt in ein fulminantes Finale überzugehen. Die beiden Orchester wirkten hier – begleitet von einem tollen Schlagwerk- und Cembalopart - in einer einzigartigen Harmonie zusammen.

Christian Wernicke führte zum Abschluss mit dem Gemeinschaftsorchester den spannungsgeladenen *Libertango* von Astor Piazzolla in einer Bearbeitung von Yasuo Wada auf. Auch dieses Werk überzeugte derart, dass das Publikum das Orchester nicht ohne eine Zugabe daraus aus dem Konzert entließ.

Alles in allem ein Konzert auf höchstem Niveau mit brillanten Beiträgen!

Und wieder einmal zeigt sich, dass Konzerte örtlicher Orchester gemeinsam mit dem Landes- und Zupforchester nur zu empfehlen sind und auch weiteren Mitgliedsorchestern nur angeraten werden können.

Etwaige unterschiedliche Leistungsstufen können durchaus bei der Literaturlauswahl berücksichtigt werden und werden vom Publikum auch entsprechend honoriert. Bei dem hiesigen Konzert trafen sich jedoch - aus Sicht der Redaktion - zwei Orchester auf Augenhöhe. Respekt und Kompliment!

(Red.)

Mitgliederversammlung vom 01.09.2024

Am Sonntag, den 01.09.2024 fand im schönen Haus Overbach in Jülich die Mitgliederversammlung unseres Landesverbandes statt.

Das schöne sommerliche Wetter mit Temperaturen um 30°C bescherte der Versammlung leider nur eine recht bescheidene Teilnahme der Mitglieder. Die Tagesordnung konnte gut abgearbeitet und unter „TOP 9 Verschiedenes“ einige Punkte ausgiebig erörtert werden.

Das vollständige und zur Lektüre empfohlene Protokoll der Mitgliederversammlung ist dieser Ausgabe als pdf-Dokument angehängt.

11. Landes-Orchesterwettbewerb NRW

Bericht: Helmut Lang



Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar e.V.

Nun wurde es ernst. Drei Orchester aus dem BDZ-NRW hatten sich auf den Weg nach Bochum gemacht, um am 40. Landes-Orchesterwettbewerb des Landesmusikrates teilzunehmen. Die Christuskirche im Zentrum der Stadt ist ein hervorragender Austragungsort mit einer guten Akustik und guten Möglichkeiten für die Orchester, sich in ausreichender Zeit einspielen zu können.

Nach einem Soundcheck auf der Bühne begrüßte die Vorsitzende der fünfköpfigen Jury, Eva Caspari, das jeweilige Orchester und wünschte viel Erfolg beim Vortrag. Alle drei Ensembles waren bestens vorbereitet und begeisterten mit einer guten Werkauswahl und ausgefeilten Vorträgen. Es war sehr schade, dass aus dem großen Landesverband NRW mit nahezu 75 Orchestern nur drei den Entschluss gefasst hatten,

an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Die Probenarbeit an den Werken ist eigentlich ein hervorragender Anlass, an den eigenen Möglichkeiten zu feilen und sich am Wettbewerbstag selbst mit anderen Zupferinnen und Zupfern zu treffen und sich gegenseitig zuzuhören und wertzuschätzen. So war es nicht verwunderlich, dass auch der große Zuhörerraum nahezu unbesetzt war. Die Leistungen der teilnehmenden Orchester hätten wahrlich mehr verdient gehabt.

Der Dank und die große Anerkennung gilt den Ensembles und ihren hervorragenden Dirigenten und Dirigentinnen.

Die Ergebnisse:

Kategorie: Gitarrenensemble

Gitarrenensemble Rheine 1983 e. V. - 21 Punkte

Das Orchester hat mit sehr gutem Erfolg am 11. Landes-Orchesterwettbewerb teilgenommen und wird zum 11. Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 weitergemeldet.

Kategorie: Zupforchester

Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar e. V. - 22,2 Punkte

Das Orchester hat mit sehr gutem Erfolg am 11. Landes-Orchesterwettbewerb teilgenommen und wird als Optionsmeldung* zum 11. Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 weitergemeldet.

Mülheimer Zupforchester e. V. - 24,4 Punkte

Das Orchester hat mit hervorragendem Erfolg am 11. Landes-Orchesterwettbewerb teilgenommen und wird zum 11. Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 weitergemeldet.

Arbeitsphase SeniorenZupfOrchester NRW „altra volta“

Bericht: Gerd Gierling

Nach der Sommerpause traf sich das SeniorenZupfOrchester- NRW „altra volta“ am 02.09.2024 zu einer ganztägigen Arbeitsphase im Pfarrheim St. Jakobus in Dinslaken.



In Vertretung von Ursula Schmidt begrüßte Eckhard Richter die Teilnehmer und stellte kurz den Zeitplan vor.

Unter der Leitung von Maxim Lyov und dem Dozententeam wurden folgende Werke erarbeitet:

Baba Jaga aus: „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky, in einer Bearbeitung von Maxim Lyov, *Yurubi* von José A. Zambrano Rivas und *Indian Summer-Suite für Zupforchester* von Klaus Schindler.



Zum Einspielen wurde *Yurubi* aufgelegt. Danach folgte *Baba Yaga*. Um das Stück zu verstehen, erklärte Maxim Lyov, dass *Baba Yaga* eine bekannte Figur aus der Mythologie ist und ähnlich einer bösen alten Hexe im Wald lebt, die auch in einem Topf fliegen kann.

Maxim gab zunächst ein gemäßigtes, seniorengerechtes Tempo vor, so dass sich alle Spielerinnen und Spieler mit den Noten vertraut machen konnten. Stets steigerte er dann das Tempo bis zum Allegro con brio.

Während der Probe erschien unerwartet Frau Stefanie Weyland, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Dinslaken. Sie nutzte eine Unterbrechung der Probe um sich kurz vorzustellen aber auch mitzuteilen, dass sie sich sehr freue erstmals ein Mandolinen- und Gitarrenorchester zu hören. Sie zeigte sich beeindruckt vom Spiel des Orchesters und freute sich, als für sie *Yurubi* gespielt wurde.

Indian Summer passte ideal zum warmen Wetter. Die Sätze 1 (Andante melanconico) und 2 (Allegro con brio) ließen sich leicht einstudieren, so dass die Spielerinnen und Spieler entspannt die Arbeitsphase am späten Nachmittag ausklingen lassen konnten.

Die nächste Arbeitsphase findet statt am 10.11.2024 auf der Bundeshöhe CVJM Bildungsstätte (Bundeshöhe, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal) – siehe auch weiter unten in der entsprechenden Vorankündigung der Landesorchester.

Reminder: Workshop von und für die BDZ-Jugend

Der BDZ Bund und insbesondere seine Jugendleiterin Antonia Platzdasch haben sich die Verbesserung der Jugendarbeit in den Vereinen und auch in den Verbänden auf die Fahne geschrieben. Eine dieser Maßnahmen ist die Durchführung des nachfolgend beschriebenen Workshops, bei dem es neben der Vernetzung und dem Austausch untereinander, vor allem um aktuelle jugendspezifische Themen, wie Jugendschutz und Aufsichtspflicht gehen soll.

Inhalte:

Ein Thema, das in der Arbeit mit Jugendlichen, in den Fokus rückt, ist der Jugendschutz. Was genau das heißt, was dabei beachtet werden muss und welche Schritte und Formalien dafür wichtig und nötig sind, darüber soll an diesem Wochenende gesprochen werden. Außerdem findet 2026 wieder ein Eurofestival statt. Für die jungen Gäste soll es außerhalb der Konzerte wieder ein vielfältiges Angebot geben. Letztes Mal gab es unter anderem eine Hüpfburg, mehrere Brett- und Kartenspiele und eine Mal- und Bastelecke. Antonia Platzdasch möchte das Wochenende auch nutzen, um mit dir und euch kreativ zu werden und Ideen zu sammeln. Was fällt dir ein? Was sollte es für die Kinder und Jugendlichen auf jeden Fall geben? Sie ist schon gespannt auf deine Ideen!

Teilnahme:

Wenn du dich in folgenden Punkten wiederfindest, dann melde dich jetzt an!

- Du bist mindestens 16 Jahre alt.
- Du hast Interesse an der Jugendarbeit – im Orchester und allgemein.
- Du bist schon aktiv oder bist neugierig und möchtest einfach mal reinschauen.
- Du bist BDZ-Mitglied (Einzeln oder durch ein Orchester/Verein).
- Du hast Lust auf den Austausch mit Gleichgesinnten.

Es kommen nur Fahrtkosten auf dich zu, das Wochenende selbst ist für dich kostenfrei. Wenn die Kosten für die Anreise zu viel sind, dann melde dich einfach bei Antonia.

Für Rückfragen steht Antonia gerne zur Verfügung. Schreibe ihr einfach eine Mail an folgende Adresse: jugendleitung@zupfmusiker.de

Ort:

Jugendherberge Frankfurt
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt am Main (Sachsenhausen)

Zeitraum:

Beginn: Freitag, 1. November 2024, 17:00 Uhr (Anreise) Ende: Sonntag, 3. November 2024, nach dem Mittagessen (ca. 13:00 – 14:00 Uhr)

Anmeldung:

Die Anmeldung ist bis zum 25.09.2024 (ggf. auch länger) über das Formular über nachstehenden Link möglich:

[Workshop von und für die BDZ-Jugend – Bund Deutscher Zupfmusiker e.V.](#)

(<https://zupfmusiker.de/bdz-jugend-workshop-2024/>)

Reminder:

**Ferienworkshop des MZO
- ZupfZauber 2024 -**

Das Mülheimer Zupforchester e.V. bietet in den Herbstferien vom 14. bis 17. Oktober 2024 wieder einen Ferienworkshop „ZupfZauber 2024“ für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren in Mülheim an der Ruhr an, um die Instrumente des Zupforchesters kennenzulernen und die Grundlagen des Instrumentalspiels zu erlernen.

Die Anmeldung für den ZupfZauber 2024 ist über das Freizeitportal der Stadt möglich.

Hier der Link:

<https://freizeit.muelheim-ruhr.de/angebote/zupf-zauber-2024-ein-zupfmusikalischer-ferien-workshop-zum-schnuppern>

Siehe auch den anhängenden Flyer!

Jugend musiziert

Die nächste Anmeldung wird ab 1. Oktober 2024 bis 15. November 2024 über die Jugend musiziert-Website in Jumu Online möglich sein.

Link hierzu:

<https://www.jugend-musiziert.org/ausschreibung/ausschreibung-2025>

Weitere Infos auch in der anhängenden Ausschreibung.

Mandoline und Gitarre sind diesmal nur als Zupf-Ensemble zugelassen und zwar entweder als reines Gitarrenduo oder als Ensemble bestehend aus 2-5 Musizierende, also Gitarre, Mandoline / Mandola, Zither oder gemischte Besetzungen, nicht aber im Duo Mandoline (Mandola) / Gitarre.

Von unseren Nachbarn in NL: Herbstkonzert The Strings am 05.10.24

Am Samstag, den 5. Oktober, veranstaltet das Mandolinenorchester und –Ensemble The Strings ein Herbstkonzert im MFC de Grous, Heerstraat Centrum 38 in Stein (NL). Neben The Strings wird auch die Gesangsgruppe Cosi Cantare unter der Leitung von Heidi Pittie auftreten. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, und der Eintritt ist frei (Spende erbeten).

Die Gesangsgruppe Cosi Cantare besteht aus 24 begeisterten Damen und 2 Herren, die unter der Leitung von Heidi Pittie und der Begleitung von Pianist Thian van Dijk sowie Gitarrist Siem Nolle auf E-Gitarre musizieren. Sie verfügen über ein großes, abwechslungsreiches und modernes Repertoire und treten an verschiedenen Orten auf, darunter Gottesdienste, Konzerte, Einkaufszentren, Hochzeiten, Weihnachtskonzerte, Festivals usw.

In diesem Jahr feiert die Gesangsgruppe ihr 35-jähriges Bestehen. Sie entstand vor 35 Jahren durch eine Fusion von Jugendchören aus Genhout und Spaubeek und hat bis heute eine musikalische Verbindung zu diesen beiden Dörfern. In Genhout gestalten sie mehrmals im Jahr den Gottesdienst musikalisch mit und nehmen am zweijährlichen Weihnachtskonzert teil, unter anderem zusammen mit Fanfare und dem Kirchenchor von Genhout. In Spaubeek organisieren sie ein musikalisches Neujahrstreffen mit der Fanfare/Drumband und der Schützengilde von Spaubeek. Einige Lieder aus ihrem Repertoire sind: "Nothing Else Matters" von Metallica, "So Incredible" von Ilse de Lange, "Who Wants to Live for ever" von Queen, "A Night Like This" von Caro Emerald, "Only Time" von Enya, "Arcade" von Duncan Laurence, "I Will

Follow Him" (aus Sister Act), "I Believe/Si Tu Crois" von Céline Dion und Il Divo sowie "Sweet Goodbyes" von Krezip.

Beim Ensemble The Strings werden Leoniek Hermans (Klarinette), Jan Tom Fernhout (Kornett) und Jeroen Schaafsma (Akkordeon) als Solisten zu hören sein. Sowohl das Orchester als auch das Ensemble The Strings werden ein sehr abwechslungsreiches und neues Programm präsentieren.

Weitere Termine finden sich weiter unten im Konzert-Kalender!

Aktuelles vom Landesmusikrat

Petition: Qualifizierter Musikunterricht muss umsatzsteuerfrei bleiben!

Der aktuelle Regierungsentwurf zum Jahressteuergesetz 2024 sieht eine Änderung des § 4 Nr.21 a) bb) UstG mit weitreichenden Folgen vor ...

Weitere Infos unter:

<https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/petition-qualifizierter-musikunterricht-muss-umsatzsteuerfrei-bleiben>

Landesmusikrat NRW zu den Honoraruntergrenzen für Künstlerinnen und Künstler in NRW

Kulturministerin Brandes hat ihr Vorgehen bezüglich der Honoraruntergrenzen für NRW bekanntgegeben. Die Ministerin erfüllt damit den Auftrag, den das Kulturgesetzbuch für NRW ausdrücklich erteilt, und setzt eine Initiative der Kulturministerkonferenz fort, die unter dem Eindruck der Corona-Krise eine längst überfällige Korrektur der Kulturförderung beschloss.

Weitere Infos unter:

<https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/landesmusikrat-nrw-begruesst-einfuehrung-von-honoraruntergrenzen-fuer-kuenstlerinnen-und-kuenstler-in-nrw>

**„Hier spielt die Musik!“
Digitale offene Fördersprechstunden bei der
Amateurmusikförderung**

Die Frist für Förderanträge läuft am 31.10.2024 aus. Der LMR bietet an mehreren Terminen eine digitale Fördersprechstunde an. Hierfür kann man sich noch unter folgendem Link mit auch weiteren Informationen anmelden:

<https://www.lmr-nrw.de/foerderung/amateurmusik>

Aktuelles vom BMCO

Zukunftswerkstatt Zupfmusik 2024

Der Bund für Zupf- und Volksmusik Saar, gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, dem Amateurmusikfonds, der BMCO und vom Bundesministerium für Kultur und Medien, lädt ein zur **Zukunftswerkstatt Zupfmusik 2024** am 12. Oktober 2024 in Saarbrücken.

In diesem Event werden die Schwierigkeiten der Nachwuchsgewinnung diskutiert werden und dabei über den Tellerrand hinaus geschaut werden. Es werden neue Methoden für den Musikunterricht aufgezeigt, Fördermöglichkeiten für Ihren Verein diskutiert und durch die Vernetzung der Vereine untereinander der Weg in die Zukunft der Zupfmusik geebnet werden.

Anmeldeschluss ist der 30.09.2024, daher beeilen!

Weitere Infos zum Ort der Veranstaltung und dem Programm im anhängenden Flyer oder direkt über diesen Link:

<https://www.bzvs.de/vereinstag>

Termine Landes- und Bezirksorchester

JugendZupfOrchester NRW

08.-10.11.24: Probewochenende, Haus St. Alfrid
Essen-Kettwig

LandesZupfOrchester "fidium concentus"

08./09.03.25: Wochenendprobenphase
17./18.05.25: Wochenendprobenphase
29./30.11.25: Wochenendprobenphase

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"

10.11.24: Letzte Probe im Jahr 2024 in der
CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe,
Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal,
10-18 Uhr

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler werden wie immer gerne gesehen.

Anmeldungen bitte an:
Ursula Schmitt BDZ NRW
Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO)
NRW „altra volta“
Telefon: 0 22 41 / 460 70
Mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

--.-- Aktuelle Termine sind noch in der
Planung und werden nach Veröffentlichung umgehen bekannt gegeben.

Konzerte sind noch in Planung.

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an:
barbara@konetzny.de

Aus unseren Vereinen

Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V.

Der Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V. weist auf den letzten Drücker noch auf sein am kommenden Sonntag anstehendes Konzert in Königsdorf hin. Auf den anhängenden Flyer wird mit der Bitte um Beachtung verwiesen.

Konzerttermine BDZ-NRW

29.09.24, 16 Uhr: Jahreskonzert Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V. in der Kapelle des St.-Elisabeth-Heims Königsdorf, Dechant-Hansen-Allee 16, 50226 Frechen

06.10.24, 17 Uhr: Konzert unter dem Motto „Mandolinen erklingen“ der Ritter's Mandolinen-Konzert-Gesellschaft Dortmund im PZ des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Dortmund-Nette

06.10.24, 16 Uhr: Mandolinen- und Gitarrenorchester Schiefbahn 1963, Konzert „Musikalische Herbstreise“ im Wintergarten der Gaststätte „Be dem Bur“ auf der Hubertusstr. 45 in 47877 Willich-Schiefbahn

13.10.24, 16:30 Uhr: Konzert Grenzland-Zupforchester in St. Michael, Michaelsbergstr. 6, 52066 Aachen

27.10.24, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester "Bergesklänge" Overath-Hurden im Pfarrsaal Heiligenhaus, Rochusplatz, Overath

02.11.24, 19 Uhr: Jugendfestival und Federationsfestival im MFC de Grous, Heerstraat Centrum 38, Stein (NL) mit verschiedenen Limburger Mandolinenorchestern.

09.11.24, 16 Uhr: MO Hennef-Kurscheid 1924 e.V., Konzert in der Meys Fabrik zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, Beethovenstr. 21, 53773 Hennef

10.11.24, 17 Uhr: „Saitenklang und Chorgesang“, Konzert Mandolinenorchester Gütersloh mit dem Frauenchor Morsbacher Singkreis in der Klosterkirche St. Katharina, Rietberg, Klosterstr. 15

16.11.24, 17 Uhr: Allerlei Dantzerey - Konzert zum 95-jährigen Jubiläum des Wittener Mandolinen- und Gitarrenorchesters 1929 e.V. im Haus Witten, Ruhrstr. 86, 58452 Witten

17.11.23, 17 Uhr: Mandolinen-Orchester Hüls 1922 e.V.: „Krimi-Konzert mit Krimi-Lesung“ in der Christuskirche Krefeld, Schönwasserstr. 104, 47800 Krefeld in Verbindung mit den Krefelder Krimi-Tagen

17.11.24, 18 Uhr: Herbstkonzert Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. in der Stadthalle Wuppertal

17.11.24, 14:30 Uhr: Konzert des Ensembles The Strings mit dem Männerchor Inter Nos im Gemeindesaal „t Geboew“ in Schin op Geul (NL)

23.11.24, 19.00 Uhr - Herbstkonzert des Mülheimer Zupforchesters, Ort: Kammermusiksaal der Stadthalle Mülheim an der Ruhr, Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr

23.11.24, 16:30 Uhr: Konzert Grenzland-Zupforchester in der Ev. Kirche Roetgen, Rosentalstr. 12, 52159 Roetgen

23.11.24, 19:30 Uhr: Konzert des Düsseldorfer Zupforchesters mit einer gemeinsamen Aufführung von Benjamin Britten's „Simple Symphony“ mit dem Akkordeonorchester Dinslaken/Oberhausen in der Clara-Schumann-Musikschule, Prinz-Georg-Str. 80, Düsseldorf

23.11.24, 19:30 Uhr: Gitarrenabend – Vortragsabend mit Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Goran Krivokapic im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

24.11.24, 18 Uhr: Jahreskonzert Mandolinen Orchester Frechen 1926/31 im Stadtsaal Frechen

24.11.24, 18 Uhr: Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar, Herbstkonzert in der Schlosskapelle der Zitadelle, Düsseldorfer Str., Jülich

12.12.24, 19:30 Uhr: Gitarrenabend der Studierenden der Klasse Denis Schmitz im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

15.12.24, 16 Uhr: Weihnachtskonzert Mandolinen Orchester Frechen mit dem 1. Kölner Shantychor im Stadtsaal Frechen, Kolpingplatz 1, 50226 Frechen

15.12.24, 17 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert Mandolinen-Orchester Rurtal 1928 Koslar in der Pfarrkirche St. Adelgundis, Friedhofstr., Jülich-Koslar

15.12.24, 16 Uhr: Adventskonzert Mandolinen-Club Königsdorf 1923 e.V. in der Kapelle des St. Elisabeth-Heims in Frechen-Königsdorf

15.12.24, 17 Uhr: Adventliches Konzert Kölner Mandolinenorchester „Harmonie“ in der Marienkirche, Marienberger Weg 12, 50767 Köln-Lindweiler

21.12.24, 17 Uhr: Konzert Mandolinenorchester 1921 Kuchenheim e.V. in der ev. Kirche Bad Münstereifel, Langenhecke 33, 53903 Bad Münstereifel

22.12.24, 15 Uhr: Weihnachtskonzert des Orchesters und des Ensembles The Strings mit dem Meerssener Männerchor unter der Leitung von John Gerits und den Solisten Leoniek Hermans,

Jan Tom Fernhout und Andrea Poddighe (Bari-
ton) im MFC de Grous, Heerstraat Centrum 38,
Stein (NL)

05.01.25, 17 Uhr: Nachweihnachtliches Konzert
Mandolinenorchester 1921 Kuchenheim e.V. in
der Pfarrkirche St. Nikolaus, 53881 Kuchenheim

12.01.25, 17 Uhr: Konzert Kölner Mandolinenor-
chester „Harmonie“ an der Krippe, Kirche Christ
König, Altonaer Str. 61, 50737 Köln-Longerich

19.01.25, 11 Uhr: Gitarrenmatinée mit Studieren-
den der Gitarrenklasse Prof. Goran Krivokapic im
Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal,
Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

20.01.25, 19:30 Uhr: Mandolinenabend „Winter-
zauber“ der Studierenden der Mandolinenklassen
Prof. Caterina Lichtenberg und Annika Hinsche
nebst Gästen im Konzertsaal der HfMT Köln,
Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wup-
pertal

01.02.25, 18 Uhr: Gitarrenabend der Studierenden
der Gitarrenklasse Prof. Gerhard Reichenbach im
Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal,
Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt
des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a,
47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail:
raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzup-
fer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de.
Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der
„Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Home-
page bereit.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Marga Wilden-Hüsgen (* 1942)

Die Barockmandoline

Pan MW 3001

ISMN: 979-0-50216-574-1

Die sechschörige Barockmandoline wurde
durch die Forschungsarbeiten der Autorin wie-
derentdeckt und wiederbelebt. In diesem Band
werden die wichtigsten Daten, Spieltechniken,
sowie Historisches dokumentiert.

Zahlreiche farbige Abbildungen
Überarbeitete Neuauflage 2003



Jeannette Mozos del Campo

Mandolinenzauber

Pan MW 3003

ISMN: 979-0-50216-462-1

Eine Mandolinschule für junge Hexen und
Zauberkünstler

Die kleine Hexe Ludmilla nimmt die Kinder an
die Hand und führt sie in kleinen pädagogisch
gut aufgebauten Übungen durch die ersten
Lernschritte.

Reich bebildert



Gertrud Weyhofen

ab - auf - ab - auf

Didaktisches Spielheft

zum Wechselschlag auf der Mandoline

Pan MW 3002

ISMN: 979-0-50216-342-6

Spielheft mit umfangreichen Erläuterungen,
Beispielen zum Erlernen und zum Vertiefen des
Themas „Wechselschlag auf der Mandoline“

Jeannette Mozos del Campo

Mandolinenzauber. Lehrerbegleitband

Pan MW 3003

ISMN: 979-0-50216-941-1

Der Lehrband soll als Leitfaden und Orientie-
rung dienen, mit Erklärungen zum methodi-
schen Vorgehen sowie praktischen Tipps. Die
Erläuterungen sind sehr ausführlich, so dass
auch ein Laie in der Lage sein wird, nach dieser
Schule zu unterrichten.



Edition Grenzland im Pan Verlag
Kostenloser Katalog auf Anfrage
www.pan-verlag.com · info@pan-verlag.com

